

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zu FONTE <i>Atelier</i> und seinem ersten Band	11
I Auktoriales Verständnis und schriftstellerisches Selbstverständnis. <i>Anders</i> -Schreiben und (erschriebenes) Handeln im Rahmen höherer Ordnungen:	
Marie de France, Marie de Chatteris und Baudonivia	23
1. Die <i>Lais</i> der Marie de France	24
1.1 Prologe als Kundgebungen eines auktorialen Selbstverständnisses	25
1.2 Der Zufall in den <i>Lais</i> als fiktionale Autoritätsaneignung	35
1.3 <i>Anders</i> -Schreiben, Willensmoment und die Ethik des göttlichen Plans in begründender Autorschaft	43
2. <i>La Vie Seinte Audree</i> der Marie de Chatteris	49
2.1 Schriftstellerisches Selbstverständnis im Vergleich: Marie (de France) und Marie (de Chatteris)	49
2.2 Weibliche <i>Aventure</i> – oder die Verweigerung der ›Ehepflicht‹ in Analogie zur Doppelkreisstruktur des höfischen Romans	52
3. Von Fortunatus' <i>Vita Sanctae Radegundis</i> zu Baudonivias <i>La Vie Seinte Radegonde</i> : ›Ergänzungsvita‹ als Handhabe weiblicher Selbstbestimmung	58
II Zur impliziten und intendierten Leserin in der altfranzösischen und frühmodernen Literatur – mit Blick auf den Beginn einer Kulturgeschichte der lesenden Frau	
1. Das Werk von Autorinnen als Identifikationsraum für Leserinnen	66
1.1 Die Wunschwelt der Frauen im Kontext ausgewogener Geschlechterverhältnisse: Die <i>Lais</i> der Marie de France	66

1.2	Vorstellungen von weiblicher <i>community</i> . Zum Entstehen einer konspirativen Gemeinschaft von Autorin und Leserinnen: Christine de Pizan	72
1.3	Die Petrarkistinnen und ihre Gemeinde (des Herzens) – von Louise Labé zur <i>cortigiana-poetessa</i>	76
2.	Subversive Integration von Leserinnen	83
2.1	Dienerin ihrer Leserinnen: Catherine des Roches	83
2.2	Die Leserin als Ko-Autorin: Madeleine und Catherine des Roches	85
	Schlussbemerkungen	91
III	Selbstbestimmte Selbstentkleidung oder die Nobilitierung des nackten Frauenkörpers	94
1.	Textuelle und visuelle Präsentationen des weiblichen Körpers in Mittelalter und Früher Neuzeit	94
1.1	Präsenz und Absenz des Frauenkörpers. Das Faszinosum der weiblichen Nacktheit in Sündhaftigkeit	94
1.2	Die Symbiose von weiblicher Körperlichkeit und weiblicher Würde: das Grabmal von Katharina de' Medici und Heinrich II.	99
1.3	<i>Body natural</i> und <i>body politic</i> oder die Verkettung von Eros und <i>auctoritas</i> im <i>Lai Lanval</i> der Marie de France	104
2.	Das handlungs- und strukturbestimmende Prinzip von weiblicher Blöße und Nobilität	107
2.1	Die zwei Körper einer Grafentochter: <i>La Fille du Comte de Ponthieu</i>	108
2.2	Weibliche Blöße und moralische Verdienste. Gesellschaftlicher Aufstieg in der <i>Griselda</i> -Novelle des Boccaccio	109
2.3	Ein jungfräulicher Frauenkörper im Dienst des männlichen Blicks in Hartmanns von Aue Erzählung vom <i>Armen Heinrich</i>	111
	Schlussbemerkungen	112

IV	Frühneuzeitliche »Arbeit am Mythos« der Amazone: Abweichungen in der Nachahmung sowie genderspezifische Eröffnung neuer Starke-Frauen-Bilder	114
1.	Die Amazonenfigur in Literatur und Kunst der Frühen Neuzeit	114
1.1	Der Mythos der Amazone als universale Denk- und Glaubensnotwendigkeit	114
1.2	»Arbeit am Mythos« – vom Faszinosum eines Wunsch- und Schreckbildes in den Amazonendiskursen der Kunst und Literatur	117
2.	Zur <i>Ré-écriture</i> von Amazonengeschichte: <i>andere</i> Erzählungen über Maskulinität und <i>happy ending</i> – von Christine de Pizan zu Catherine des Roches	120
3.	Die Amazonen-Paradoxie – feminozentrisches Begehren gegen androzentrisch gesteuerte Vereinnahmen	128
4.	Zu Selbstfindung und Selbstverständnis Starker Frauen in der Amazonenrolle	132
4.1	Die Entwicklung eines Herrschaftsbewusstseins: Katharina de' Medici	134
4.2	Königin und Mutter dreier Könige als Kriegsgöttin: Maria de' Medici	135
4.3	Selbstverständnis im Denken und Handeln einer hoch-aristokratischen <i>femme forte</i> : Die Grande Mademoiselle	137
4.4	Die Verteidigung ihrer Ländereien: Alberte-Barbe de Saint-Baslemont	143
4.5	»Plus portée à la guerre qu'aux exercices tranquilles«: Madame de La Guette	145
5.	Herrschaftsanspruch über das Medium Oper: <i>Talestri, regina delle amazzoni</i> der Maria Antonia Walpurgis – vor dem Hintergrund des »Dramma per musica« <i>Le Amazzoni</i> <i>nell'isole fortunate</i> von Carlo Pallavicino	147

V	Differenz erschreiben – <i>écriture célibataire</i> im Selbstverständnis gegen Jugendkult und Schönheitswahn: Marie de Gournay und Madeleine de Scudéry	155
1.	Das »schöne Geschlecht« in den Medien der Zeit: Das Narrativ von der fesselnden Schönheit einer Frau	155
2.	Schönheit im Selbstverständnis einer <i>femme docte</i> : Marie de Gournay	158
3.	Madeleine de Scudéry's Entwurf eines Faszinosums: Das Charisma weiblicher Bildung und Selbstbestimmung	164
VI	Erschriebene Autorschaft in der (Selbst-)Verständigung mit einem <i>Alter Ego</i> oder Stellvertreter-Figuren: Madame de Lafayette – Madame de Sévigné – Catherine des Roches – Marie de Gournay – Madeleine de Scudéry – Françoise de Graigny	176
1.	Implizite Bekenntnisse und sublimierte Rechtfertigungen von Autorschaft	176
1.1	Verzicht auf die Signatur als öffentliche Geste und das Phänomen des Autorinnen-Doubles	178
1.2	Ein klassisches Werk im weiblichen präziösen Zusammenhang – die Protagonistin als Für-Sprecherin: <i>La Princesse de Clèves</i> von Madame de Lafayette	181
1.3	Rhetorik der Natürlichkeit als Medium einer textuellen Selbstverständigung: Madame de Sévigné und ihre Briefe an die Tochter, Madame de Grignan	186
2.	Der gezielte Aufbruch von Autorinnen in den öffentlichen Raum	190

2.1 <i>Mère forte</i> als Vordenkerin und Wegbereiterin der geistigen Emanzipation ihrer weiblichen Gefolgschaft: Madeleine des Roches und ihre Tochter Catherine des Roches	190
2.2 Marie de Gournays Wahlverwandtschaften im Einklang mit ihrem Selbstverständnis als Autorin und der eigenen Autorschaft	193
2.3 Gelebter Text. Selbstbestimmung und Autorschaftsbegründung der Madeleine de Scudéry mittels einer weiblichen Autorität: Sappho als Für-Sprecherin einer repräsentativen Frauenemanzipation	198
2.4 Das fingierte Ebenbild als Ich-Setzung. Die <i>Lettres d'une Péruvienne</i> in der Funktion textueller Selbstbestimmung der Françoise de Graigny	203
Schlussbemerkungen	209
Rekurs und Resümee	211
Anmerkungen	233
Abbildungsverzeichnis	262